Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

Nr. 1 / März 2022

Teichstüberl Franzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie unsere elektronische Amtstafel auf www.poella.at

REGION KAMPSEEN www.kampseen.at

www.poella.at

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	Seite 3
Voranschlag 2022 und Rechnungsabschluss 2021	Seite 4
Bevölkerungsstatistik	Seite 5
Aktuelles aus dem Gemeinderat	Seite 6
Teichstüberl Franzen	Seite 7
Hundehaltung und SILC Erhebung	Seite 8
Sterbefälle	Seite 9
Pflege.fit - Gesundheit.fördern - Pflege.sichern	Seite 10 u. 11
Gründung einer Erneuerbaren Energie-Gemeinschaft	Seite 12
Rasenmäher Kubota 1600 zu verkaufen	Seite 13
Krieg in der Ukraine	Seite 14
„blau-gelb hilft blau-gelb“	Seite 15
Niederösterreich hilft - Pölla macht mit	Seite 16
NachbarschaftsHILFE PLUS	Seite 18 u. 19
Feuerwehrjugend	Seite 20
FF Altpölla	Seite 21
Informationen zur Veranstaltung „Backwaterman“	Seite 23
Fasching im Kindergarten in Neupölla	Seite 24
Erlebnis Sport Woche von 25. Juli 2022 bis 29. Juli 2022	Seite 25
Landjugend Pölla	Seite 27
100 Jahre Niederösterreich - Bezirksfest in Zwettl am 25. & 26. Juni 2022	Seite 28 u. 29
Fischteich in Altpölla	Seite 30
Protokoll zur Hauptversammlung des FV Franzen am 05.03.2022	Seite 31
Waldsymposium	Seite 32
Erste-Hilfe-Kurse	Seite 33
Mitteilung der FWG Fernwärmeversorgung Neupölla reg. Gen.m.b.H.	Seite 34
Gut Ottenstein	Seite 36
Seniorenbund Pölla	Seite 37
3. Pflegeassistenz-Lehrgang mit Erfolg abgeschlossen	Seite 38
Österreichisches Rotes Kreuz	Seite 40
Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte	Seite 41
Ostermarkt der Bastelrunde der Pfarre Altpölla	Seite 42
Seitenblicke	Seite 43 u. 44
Geburten und Geburtstage	Seite 45
Schließung der Teststraßen und „Herzlichen Dank“ an die freiwilligen Helfer	Seite 46
Ärztedienst an den Wochenenden	Seite 47
Veranstaltungen	Seite 48

Bericht des Bürgermeisters!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Coronavirus

Turbulente Ereignisse haben uns allen in den letzten Wochen und Monaten gezeigt, dass Gesundheit und Sicherheit einen sehr hohen Stellenwert haben. Das Coronavirus stellt uns jetzt bereits seit über zwei Jahren immer wieder vor große Herausforderungen. Zahlreiche Schutzmaßnahmen, viele Einschränkungen in allen Bereichen des beruflichen und gesellschaftlichen Lebens mussten und müssen wohl auch in Zukunft bewältigt werden. Mittlerweile sind auch in unserer Gemeinde bereits über 40% der Bevölkerung an Covid19 mindestens einmal erkrankt.

	Pölla SARS-CoV2 Fälle (Stand: 29. März 2022)			
	Gesamtübersicht			
	Pos.	Gen.	Verst.	**Ges. best. Fälle**
Pölla	41	367	2	410
Bezirks-zahlen	1663	17918	58	19639

Dieser Krise nicht genug, herrscht seit Februar ein verheerender Krieg in Europa. Um den vielen Opfern der Zivilbevölkerung zu helfen, finden Sie die aktuellen Möglichkeiten der Hilfeleistung in einem Beitrag in dieser Zeitung und auf unserer Homepage: www.poella.at.

kein Wahlrecht mit Nebenwohnsitz

Politisch hat der NÖ-Landtag darüber entschieden, dass ausschließlich Hauptwohnsitz gemeldete Gemeindebürger künftig für Wahlen des Landtages und für die Wahl des Gemeinderates ihre Stimme abgeben dürfen. Damit verlieren wir ca. ein Drittel der Wahlberechtigungen. Nichtsdestotrotz bitte ich alle Nebenwohnsitzer, die sich in unserer Gesellschaft in vielen Bereichen engagieren, dies auch weiterhin zu tun.

Leider versuchen vor allem große Städte, mit dem verpflichteten Parkpickerl, Gemeindewohnungen und ähnlichem, Personen zur Hauptwohnsitzanmeldung zu zwingen. Das sind Methoden, denen ich nichts abgewinnen kann und die ich auch als unverhältnismäßig verurteile. Meine BITTE geht daher an Personen, die bei uns als Nebenwohnsitzer gemeldet sind und ihren Lebensmittelpunkt in der Marktgemeinde Pölla sehen, auch hier ihren Hauptwohnsitz zu begründen.

Veranstaltungen der Vereine der Marktgemeinde Pölla

Die Tage werden endlich wieder länger, es wird wärmer und viele Aktivitäten können wieder nach draußen verlegt werden. Wir alle sehnen uns nach Gesellschaft, nach Veranstaltungen, nach geselligem Beisammensein und nach sozialem Austausch. Auch unsere Vereine und Freiwilligen Feuerwehren benötigen dringend ihre Veranstaltungen, um wieder besser auf sich aufmerksam zu machen, ihr Angebot vorzustellen, Mitglieder zu gewinnen und Einnahmen zu lukrieren. Gerade in der Pandemie hatten viele Vereine wenig Kontakt zu ihren Mitgliedern und Freunden. Diese gilt es jetzt wieder zu mobilisieren, denn nur mit den unzähligen Ehrenamtlichen ist es oft möglich, einen Verein überhaupt erfolgreich zu führen. Unterstützen Sie daher auch Ihre Lieblingsvereine mit Ihrem Besuch bei den kommenden Veranstaltungen.

„DANKE“ für ein schönes Ortsbild

Danke sage ich allen Liegenschaftseigentümern, die wie schon in der Vergangenheit ihre Gebäude in Schuss halten und die Pflege in angrenzenden öffentlichen Bereichen durchführen. Damit tragen wir alle zu einem ansprechenden, freundlichen und schönem Ortsbild bei. DANKE!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und bleiben Sie gesund!

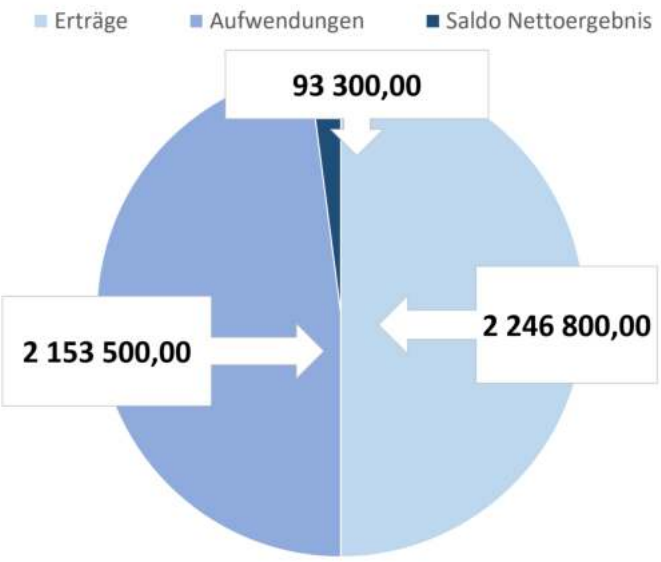
Euer Bürgermeister

Günther Kröpfl

Voranschlag 2022

Der Voranschlag für das Jahr 2022 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember 2021 einstimmig beschlossen.

Im Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt werden die laufenden Ausgaben veranschlagt. Die Kosten im investiven Haushalt wurden für den Wegebau, Güterwegerhaltung und für den Ankauf eines Feuerwehrautos veranschlagt.



Zahlen und Fakten zum Jahr 2021

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 wurde dem Gemeinderat bei der Sitzung am 31. März 2022 vorgelegt.

Im Vorjahr fanden vier Vorstands- und vier Gemeinderatssitzungen statt. Im Gemeinderat wurden insgesamt 89 Tagesordnungspunkte behandelt.

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse 2021 waren:

7 Ansuchen um Ankauf eines Grundstückes zur Errichtung eines Eigenheimes	Gründung einer Energiegemeinschaft
Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Neupölla	Gründung eines Betriebes gewerblicher Art
Tausch von Grundstücken in der KG Kleinraabs und in der KG Altpölla	Sanierung Güterweg Scheibenweg
Bestellung einer Amtsleitung	Beitritt zur ARGE „Pflege.Challenge Waldviertel“

Die Einnahmen der Ergebnisrechnung (laufender Haushalt) betrugen im vorigen Jahr € 2.536.951,02 und die Ausgaben € 2.337.141,79.

Im Nachweis der Investitionstätigkeit scheinen Einzahlungen von € 813.991,03 und Auszahlungen von € 910.552,91 auf. (jeweils mit Abwicklung der Vorjahre)

Die Summe der Darlehen verringerte sich von € 3.037.216,09 auf € 2.902.061,00.

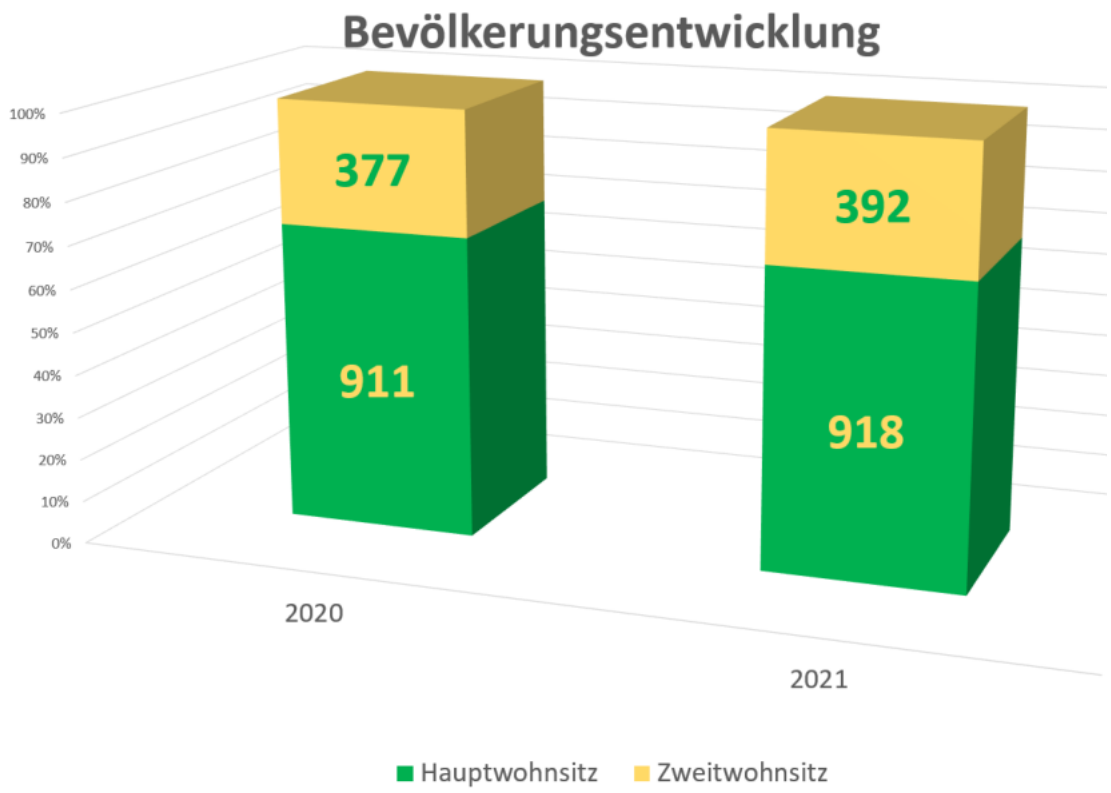
Die Guthaben auf Sparbüchern und Konten belaufen sich (ohne Verwahrgelder und Vorschüsse) auf € 485.720,98, sodass per 31.12.2021 eine Nettoverschuldung von € 2.416.340,02 verbleibt.

Die Darlehen wurden im Wesentlichen für die Errichtung von Wasserversorgungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen, Um– und Zubau der Volksschule Altpölla, Ankauf eines Feuerwehrautos und den Breitbandausbau aufgenommen.

Bevölkerungsstatistik

Katastralgemeinde	Hauptwohnsitz 31.12.2020	Hauptwohnsitz 31.12.2021	Zweitwohnsitz 31.12.2020	Zweitwohnsitz 31.12.2021
Altpölla	154	155	56	53
Franzen	117	117	57	58
Kienberg	12	18	19	13
Kleinenzersdorf	28	30	6	9
Kleinraabs	21	21	2	2
Krug	41	47	48	54
Neupölla	241	232	59	70
Nondorf	55	58	12	13
Ramsau	31	32	15	15
Reichhalms	30	30	20	24
Schmerbach/Kamp	64	66	30	27
Waldreichs	2	2	3	1
Wegscheid/Kamp	79	74	31	41
Wetzlas	36	36	19	12
Insgesamt	**911**	**918**	**377**	**392**

Die intensiven Bemühungen vorhandene Bauplätze zu vermarkten, haben seit langem wieder zu einem Bevölkerungswachstum geführt. Wir freuen uns sehr über unsere zugezogenen BürgerInnen die neu gebaut haben, ein bestehendes Gebäude wieder beleben oder auch andere Wohnmöglichkeiten nutzen, um in der Marktgemeinde Pölla ihren Lebensmittelpunkt zu errichten.



Die Alltagsarbeit des Gemeinderates aus Sicht der Gemeindeführung!

Fakten zur Aussendung der FPÖ: Von Beginn an wurde das Miteinander mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen versucht. Im Wort Zusammenarbeit steckt auch das Wort „Arbeit“. Diese wurde aber bisher gänzlich verweigert. Haltlose Androhungen von Aufsichtsbeschwerden und Untätigkeit in den zugewiesenen Sachgebieten zeigen von keinem Interesse an der Gemeindearbeit. Unbegründete Unterstellungen an die Gemeindeführung und permanentes Anpatzen von Verantwortungsträgern bringen uns in der Sache nicht weiter. Nichtsdestotrotz werden wir in enger Abstimmung mit allen Gemeinderäten, die mitarbeiten möchten, den erfolgreichen Weg für die Marktgemeinde Pölla weitergehen!

Das Morgen kann nur blühen, wenn es im Gestern wurzelt und im Heute wächst!

Personalrochade im Gemeinderat

GR Martin Nußbaum aus Kleinenzersdorf hat sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. Ebenso hat er sein Dienstverhältnis mit der Marktgemeinde Pölla mit 19. April 2022 gekündigt.

Er hatte sein Gemeinderatsmandat seit 2015 in vielen Bereichen engagiert und verlässlich ausgeübt. Seine Schwerpunkte und Aufgabengebiete waren die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes und Tätigkeiten beim Wegebau. Der Umbau und die Sanierung der Volksschule waren Martin Nußbaum auch sehr wichtig.

Sein organisatorisches Talent hat er bei Veranstaltungen wie Dorf- und Regionsspielen gezeigt. Als Bauhofmitarbeiter gilt der Dank seinem Engagement beim Improvisieren und Organisieren. Oft waren auch seine Fähigkeiten als Handwerker sehr hilfreich.

Als Bürgermeister darf ich Martin Nußbaum für die Dienste im Gemeinderat und auch als Mitarbeiter am Bauhof großen Dank aussprechen und wünsche ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Die VP-Pölla hat Gerhard Muck aus Kleinraabs als nachfolgenden Gemeinderat nominiert. In einem gemeinsamen Gespräch wurden die Aufgaben und Tätigkeiten im Gemeinderat ausführlich besprochen. Gerhard Muck stellt sich der Herausforderung und hat bei der Gemeinderatsitzung am Donnerstag, den 31. März 2022 sein Gelöbnis als Gemeinderat abgelegt.

Wir sind überzeugt, dass Herr Gerhard Muck seine neuen Aufgaben mit viel Freude und Engagement bewältigen wird.

Teichstüberl Franzen

Das Teichstüberl in Franzen - ein Angebot zum Wohlfühlen!

In den 90iger Jahren hat sich die Marktgemeinde Pölla nach der letzten Gasthausschließung in Franzen entschieden, einen Kommunikationstreffpunkt für die Bevölkerung in und um Franzen zu schaffen. Jetzt, fast 30 Jahre nach der Idee, wird dieses Stüberl von einem gemeindeeigenen Betrieb geführt. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Pölla ist mir die Versorgung und der Wohlfühlfaktor der BewohnerInnen und unserer Gäste ein sehr großes Anliegen. Neben vielen Gemeindeprojekten über alle Altersschichten bietet das Teichstüberl in Franzen gemeinsam mit unseren zahlreichen Gästen im Jugendgästehaus einen willkommenen Treffpunkt für Jung und Alt. Das nette Stüberl direkt am Teich von Franzen vermittelt einen schönen Versammlungsort und Gemütlichkeit. Viele Gäste, die touristisch in der Region unterwegs sind oder auch im angrenzenden Jugendgästehaus ihren Urlaub und ihre Ferien verbringen, nutzen die Zeit zur Erholung und Entspannung.

Der Start ist sehr gut gelungen, ein großes DANKE an unsere Gäste! Die Gastronomie musste sich in den letzten Jahren immer wieder an neue Rahmenbedingungen und Herausforderungen anpassen. Als Gemeinde ist es uns gelungen, Arbeitsplätze zu schaffen und ein nettes, motiviertes Team zu beschäftigen.

Mit dem Teichstüberl wollen wir euch einladen, ein paar nette Stunden auf unserer neu möblierten Terrasse zu verbringen, den stressigen Tag gemütlich bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen oder unser neues Angebot zu nutzen und einen unserer Eisbecher mit original italienischem Eis zu probieren.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Teichstüberl
FRANZEN

Hundehaltung - worauf ist zu achten!

Da es in letzter Zeit zu einigen Beschwerden betreffend der Hundehaltung gekommen ist, möchten wir die Gelegenheit nutzen und in der Gemeindezeitung auf die Gesetze zur Hundehaltung hinweisen.

Im Ortsbereich sowie an sensiblen Orten, wie z. B. Schulen, Kindergärten, Parkanlagen, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern sind Hunde unter allen Umständen entweder mit Beißkorb oder mit Leine zu führen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind sowieso immer mit Beißkorb und Leine zu führen.

Selbstverständlich ist auch der im Ortsgebiet, in öffentlichen Parkanlagen und auf anderen öffentlichen Flächen, hinterlassene Hundekot vom Hundehalter unverzüglich zu beseitigen.

Leider sind in letzter Zeit vermehrt Beschwerden beim Gemeindeamt eingelangt, weil manche Hundehalter ihrer Pflicht nicht nachkommen und der Hundekot nicht beseitigt wird oder weil Hundehalter ihre Hunde nicht an die Leine nehmen.

Wir ersuchen die Hundehalter der Marktgemeinde Pölla deshalb, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, den Hundekot zu beseitigen und die Hunde an der Leine zu führen.

SILC Erhebung von Statistik Austria

Was ist SILC?

Die Statistik Austria führt im Auftrag der Republik Österreich diese Statistik durch.

SILC ist eine statistische Erhebung, die jährlich einmal durchgeführt wird und Informationen über die Lebensbedingungen der Haushalte in der EU sammelt. SILC bedeutet „Statistics on Income and Living Conditions“ - „Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Nach einem Zufallsprinzip werden die zu befragenden Haushalte aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich von Statistik Austria verständigt. Darauffolgend in den nächsten Tagen meldet sich bei Ihnen eine Beauftragte/ein Beauftragter von Statistik Austria und ersucht um einen Termin für ein persönliches Gespräch. Um Veränderungen der Lebenssituation über einen längeren Zeitraum ermitteln zu können und um diese Werte vergleichen zu können, wendet sich die Statistik Austria vier Jahre in Folge an Sie. Die erste Befragung erfolgt persönlich, die anschließenden Befragungen können telefonisch durchgeführt werden.

Die Erhebung findet **von Februar 2022 bis Juli 2022** statt.

Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt. Ihre persönlichen Daten werden nur für den Kontakt mit den Erhebungspersonen benötigt. Nach der Befragung wird der Datensatz anonymisiert, das bedeutet, es kann nicht mehr festgestellt werden, von wem dieser Fragebogen beantwortet wurde.

Sterbefälle

Dezember 2021 bis Februar 2022

Name	Sterbedatum	Wohnort
Margarete SELTNER	18.12.2021	Nondorf
Gerhard HORINEK	21.12.2021	Wegscheid am Kamp
Maria Hermine SPENEDER	29.12.2021	Altpölla
Monika KWETON-VOGL	22.01.2022	Schmerbach am Kamp
Ilse Elisabeth Maria WATZINGER	31.01.2022	Kienberg
Leopoldine WÖGENSTEIN	23.02.2022	Krug

Unser aufrichtiges Beileid!

Wir möchten Ihnen unser Mitgefühl über den Verlust eines geliebten Menschen aussprechen!

Pflege.fit Gesundheit.fördern – Pflege.sichern

Die ARGE Pflege.Challenge Waldviertel mit ihren 13 Waldviertler Gemeinden Allentsteig, Echsenbach, Eisgarn, Gföhl, Göpfritz, Langau, Lichtenau, Pölla, Rastenfeld, Reingers, Röhrenbach, Schwarzenau und Schweiggers startet das Projekt.

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Ein Fakt, der Gemeinden zunehmend vor Herausforderungen stellt. Unser Ziel einer vitalen Gemeinde ist es, die **Lebensqualität** für unsere BürgerInnen bis ins hohe Alter aufrechtzuerhalten. Ein Ansatz, der genau dieses Ziel bestens unterstützt ist **»Community Nursing«**.
Mit einer Community Nurse bieten wir unseren BürgerInnen eine tatkräftige Unterstützung im Bereich Pflege und Betreuung.

Community Nurses sind diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen mit:

- Berufsberechtigung zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP)
- mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in einem facheinschlägigen Bereich

13 Waldviertler Gemeinden werden Pflege.fit. So nennt sich das Projekt, dass mittels Community Nurses auf die wesentlichste Herausforderung des Waldviertels reagiert - auf die **ALTERNDE GESELLSCHAFT.**

Machten sich ein Bild von der Arbeit der selbstständigen „Community Nurse“ Carina Katzenschlager bei ihrem Klienten Rudolf Bauer (3. von links):
Reinhard Waldhör, Bürgermeister Günther Schalko, Bürgermeister Günther Kröpfl und Bürgermeister Christian Seper

Gemeinsam „Gesundheit fördern – Pflege sichern“

Im ländlichen Raum mit seinen vielen und kleinen Orten. Aktuell sind die **19.200 BewohnerInnen der 13 Gemeinden auf 125 Orte verteilt.** Eine Herausforderung für die Daseinsvorsorge. Dies macht sich auch durch lange Wege bemerkbar. Deshalb ist die Beratung der Community Nurses vor Ort in den Gemeinden und Haushalten so wichtig. Ziel ist es, für Menschen - auch in kleinen Orten - die Möglichkeit zu schaffen, möglichst lange selbstbestimmt den eigenen Wohnraum nutzen zu können. Dazu braucht es gut qualifizierte Personen, wie die Community Nurses, um

• gezielt Bedarfserhebungen durchzuführen, damit die Angebote zum Bedarf passen

• im Vorfeld der Pflege Infos und gesundheitsfördernde Maßnahmen bereitzustellen

• Beratungs- u. Informationstätigkeit für die Zielgruppe 75plus und deren Angehörige anzubieten

• Menschen rund um die Pensionierung Informationen und gesundheitsfördernde Aktivitäten nahe zu bringen, damit Weichen gestellt werden, um den Pflegebedarf zu vermeiden bzw. hinauszuzögern

• die Kooperation mit Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu optimieren, damit Parallelstrukturen vermieden werden und ein Pflegenetzwerk entsteht. Kooperiert wird mit Regions- und Landeseinrichtungen, mit Allgemeinmedizinern, der Landesgesundheitsagentur (Kliniken, Pflegeheimen), der Gesundheitsgewerkschaft, mobilen Diensten (Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, Rotes Kreuz), Wirtschaftsforum, Verein Interkomm, Agenturen, WissenschaftlerInnen und anderen.

Dazu kommt die Zusammenarbeit mit **NachbarschaftsHILFE PLUS**. Community Nurses können in Kooperation mit den Gemeinden nahe an den Zielgruppen arbeiten. Sie stehen den BürgerInnen unterstützend zur Seite, besonders mit Hausbesuchen und Konsultationen.

Die Türklinke zu den Haushalten der Zielgruppen wird das meistgenutzte Tool der Nurses: Kontakte werden herangetragen, Situationen analysiert, Empfehlungen zur Verbesserung der Situation abgegeben und Angehörige mit Rat & Tat unterstützt.

Welche BürgerInnen profitieren von Community Nursing?

- **Ältere Personen im häuslichen Umfeld**, die einen bestehenden und erhöhten Bedarf an Informationen zu den Themen Betreuung und Pflege, Unterstützungsbedarf, Prävention und Krankheitsbewältigung haben
- Betreuende und pflegende **An- und Zugehörige**
- Menschen **ab dem 75. Lebensjahr**, vor Eintreten einer etwaigen Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit
- Menschen jedes Lebensalters mit **vorübergehenden Unterstützungsbedarf** und einem erhöhtem Informationsbedarf zu den Themen Pflege, Betreuung, Krankheitsbewältigung

Wie wird dieses Projekt aufgestellt und finanziert?

Sehr oft werden im Alltag Projekte und Maßnahmen, welche die Europäische Union ins Leben ruft sehr kritisch kommentiert. Hin und wieder hört man: „und Schuld ist die EU“ oder „was habe ich davon?“ und vieles mehr.

Mit unserem Projekt **Pflege.fit, Gesundheit.fördern – Pflege.sichern** holen wir für die Bevölkerung der 13 Gemeinden ein Fördervolumen von € 1.553.000,- direkt aus Geldern der Europäischen Union bis Ende 2024 ab. Es handelt sich dabei um ein Projekt des Gesundheitsministeriums. Dabei finden zahlreiche Waldviertler MitarbeiterInnen ein neues und sehr interessantes Aufgabengebiet.

Natürlich sind wir bestrebt, das Projekt auch nach dem Jahr 2024 weiterzuführen. Laufend werden wir über die Möglichkeiten und Initiativen in den Gemeindezeitungen berichten.

Ich freue mich auf eine spannende Zusammenarbeit!

Bürgermeister
Günther Kröpfl

Gründung einer Erneuerbaren Energie-Gemeinschaft

Die Marktgemeinde PÖLLA **gründet eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft – machen Sie mit!**

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Wenn wir die Klimaziele erreichen wollen, müssen wir handeln und massiv in den Ausbau erneuerbarer Energieträger, vor allem in Photovoltaik investieren. Wir haben uns daher entschlossen, eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft zu gründen. Innerhalb dieser können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde PÖLLA sauberen Strom aus der Region günstig beziehen und/oder verkaufen.

Sind auch Sie interessiert ein Teil dieses innovativen, zukunftsweisenden Projektes zu werden? Dann melden Sie sich unverbindlich beim Gemeindeamt unter **02988/6220** oder unter **gemeinde@poella.at** damit wir Sie mit weiteren Informationen versorgen können.

Gemeinsam zu mehr (Energie-) Unabhängigkeit!

Grundsätzlich kann jeder Haushalt Teil der Energiegemeinschaft werden, aber auch Klein- und Mittelbetriebe und Vereine können sich beteiligen. Die Mitglieder können untereinander mit erneuerbarem Strom handeln. Anders gesagt: innerhalb der Energiegemeinschaft der Marktgemeinde PÖLLA schließen sich StromproduzentInnen und StromverbraucherInnen zusammen, um die hier im Ort erzeugte Elektrizität optimal zu nutzen. Davon profitieren alle:

Wer z. B. eine Photovoltaikanlage besitzt und die erzeugte Energie nicht vollständig selbst verbraucht, kann den überschüssigen Strom an andere Mitglieder in der Gemeinschaft weitergeben. Der Preis wird vorab von der Energiegemeinschaft selbst festgelegt und liegt üblicherweise über dem herkömmlichen Einspeisetarif.

Wer Strom aus der Energiegemeinschaft bezieht, zahlt weniger Netznutzungsgebühren. Das heißt, auch die AbnehmerInnen profitieren üblicherweise finanziell von der Erneuerbaren Energiegemeinschaft.

Die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten.

Sind Sie interessiert? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie Teil der Energiegemeinschaft der Marktgemeinde PÖLLA. Derzeit suchen wir noch Mitglieder und freuen uns über Ihre unverbindliche Voranmeldung.

Der Bürgermeister

Günther Kröpfl

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ** unter der **Telefonnummer 02742 221 44**,
Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch von 8 bis 17 Uhr

Rasenmäher Kubota 1600 steht zum Verkauf

Der Rasenmäher Kubota 1600 mit 803 Betriebsstunden wird zum Verkauf angeboten. Der Rasenmähertraktor wurde ausschließlich im Bereich des Sportplatzes in Neupölla eingesetzt. Die Besichtigungstermine für den Rasenmähertraktor sind am Freitag, den 22. April 2022 und am Freitag, den 06. Mai 2022 zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr im Bauhof Neupölla.

Mindestangebot € 2.000,-

Vergabe nach dem Bestbieterprinzip

Angebote sind bis längstens Montag, den 9. Mai 2022 schriftlich per Post oder per E-Mail am Gemeindeamt abzugeben.
E-Mail: gemeinde@poella.at

Gemeinsam stark. Im Team.

Wir suchen
- Facharbeiterinnen/Facharbeiter
- Vorarbeiterinnen/Vorarbeiter
- Polierinnen/Poliere
- Bautechnikerinnen/Bautechniker
- Bauleiterinnen/Bauleiter

für die Sparten Straßen-, Leitungs- und Betonbau.

karriere.strabag.com

Wo liegen Ihre Stärken?
Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams!

STRABAG AG
Cornelia Pölzl
Rastenfeld 206
3532 Rastenfeld
Tel.: +43 2826 21102-21
www.karriere.strabag.com

STRABAG TEAMS WORK.

Krieg in der Ukraine - keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise - gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das Gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet.

Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

„blau-gelb hilft blau-gelb“

Hilfskonvoi aus Niederösterreich nach Moldawien gestartet

Damit die vielen Menschen, die aus der Ukraine in die benachbarte Republik Moldau geflüchtet sind, möglichst gut versorgt werden können, haben die NiederösterreicherInnen überwältigend viele Sachspenden gesammelt.

Aus den Flüchtlingslagern ist die Bitte gekommen, Hygieneartikel zu schicken. Seife, Zahnpasta und Co sind dort schnell Mangelware geworden. Das Land Niederösterreich hat deshalb auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit den NÖ Jugendorganisationen und dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Diese Hilfsinitiative wurde im Besonderen von LR Martin Eichtinger unterstützt und begleitet. Die NiederösterreicherInnen waren aufgerufen, Sackerl nach einer vorgegebenen Packliste zu füllen. Diese sollten gesammelt nach Tulln zum Niederösterreichischen Zivilschutzverband gebracht werden, der den Transport mit ursprünglich 2 Sattelschleppern organisiert. Das Echo auf den Spendenaufruf war überwältigend. Tausende Sackerl, dazu Handtücher, Bettzeug und vieles mehr kamen zusammen. Dazu kamen noch Großspenden von Firmen wie Mineralwasser, Dauerwurst oder andere haltbare Lebensmittel. Statt 2 LKW sind am Samstag, den 05. März 2022 mit Unterstützung der NÖ Industriellenvereinigung 5 Sattelschlepper Richtung Republik Moldau aufgebrochen. Begleitet werden sie von 2 Fahrzeugen des NÖZSV. Ziel ist die Hauptstadt Chisinau. Von dort werden die Hilfsgüter mit Unterstützung der Stiftung Concordia verteilt.

LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Präsident des NÖZSV: „Die Hilfsbereitschaft, die hier die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden und die Ehrenamtlichen des NÖZSV gezeigt haben, ist beeindruckend. Die Menge an Spenden, die freiwilligen Arbeitsstunden, die Fahrtkilometer – all das hat die Erwartungen weit übertroffen. Ein großes Danke im Namen der Hilfsbedürftigen an alle - die Jugendorganisationen, die Gemeinden und Städte, die Ehrenamtlichen, die Freiwilligen Feuerwehren und natürlich an alle Spenderinnen und Spender!“

Fotos: © NÖZSV

Auch die Landeshauptfrau von Niederösterreich, Johanna Mikl-Leitner überbrachte persönlich Spenden für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine.

Niederösterreich hilft - Pölla macht mit

Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute. Um diese Welle der Solidarität direkt und rasch für die ukrainische Bevölkerung spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich die Hotline **+43 (0) 2742 / 9005 - 15000** sowie die E-Mail Adresse **noehilft@noel.gv.at** eingerichtet.

Anfragen zur **Aufnahme von Flüchtlingen** sowie zur **Koordination von angebotenen Unterkünften** werden vom Team der NÖ Flüchtlingshilfe entgegen genommen. Ebenso werden hier Anfragen zur **Grundversorgung,** insbesondere zur Deckung der täglichen Grundbedürfnisse wie zum Beispiel angemessene Verpflegung, Unterkunft, medizinische Versorgung und Bekleidungshilfe beantwortet.

Für Geldspenden zur Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung wurde ein Spendenkonto eingerichtet:

Bankkonto: NOEHILFT **IBAN: AT74 3200 0000 1380 0008**

Darüber hinaus können „Niederösterreich-Hilfspakete“ zu **€ 25,00 zu € 50,00** und zu **€ 100,00** gespendet werden.

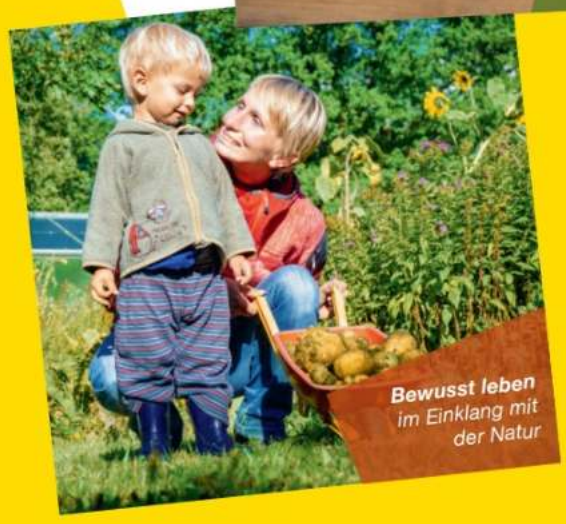
Die hilfsbedürftigen Menschen vor Ort sollen **mit jenen Sachgütern** unterstützt werden, die sie **vordringlich brauchen**. Gegenwärtig werden **Lebensmittel** und **Hygieneartikel** benötigt. Wenn Sie eine Geldspende machen möchten, werden dafür laufend immer gerade notwendige Hilfspakete angeboten.

Wenn Sie freien Wohnraum haben und diesen zur Verfügung stellen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen bei der Antragstellung. Sie können Ihre Wohnung oder Ihr Haus zur Verfügung stellen und bei der Koordinierung werden Sie von uns unterstützt.
Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es wichtig zusammen zu halten. Viele Ukrainerinnen und Ukrainer haben alles verloren. Viele befinden sich auf der Flucht, ohne zu wissen wie es weitergehen soll. Halten wir zusammen und helfen wir einander.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Bürgermeister Günther Kröpfl unter der Telefonnummer 0664/5185188 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung!

Das alles ist Waldviertel.



Das Waldviertel hat Ihnen außerordentlich viel zu bieten. Hier genießen Sie gesundes Leben inmitten herrlicher Natur, leistbaren Wohnraum, ein reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot sowie exzellente Nahversorgung. Hervorragende Schulen, interessante Lehrstellen und jede Menge Arbeitsplätze bei erfolgreichen, international tätigen „Hidden Champions" tun ihr Übriges, um das Waldviertel zur ersten Adresse für so gut wie alle Menschen zu machen – auch für Sie?

Dann informieren Sie sich jetzt über das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel. Am schnellsten geht das unter

www.wohnen-im-waldviertel.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und verraten Sie uns, **was für Sie das wichtigste Kriterium für ein schönes Leben im Waldviertel ist!**

Eine Initiative von INTERKOMM GEMEINDEN WALDVIERTEL

Mit Unterstützung von

Wohnen im Waldviertel

WALD VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

NachbarschaftsHILFE PLUS

miteinander – füreinander

www.nhplus.at

Weichen für die Erweiterung von Nachbarschaftshilfe Plus gelegt

Nachbarschaftshilfe Plus startet im Frühling in drei weiteren Gemeinden und mit weiteren Schwerpunkten. Dazu wurden am 18. Februar bei der Generalversammlung des Vereins FÜR EUCH – MIT EUCH von den Vertretern der Gemeinden Pölla, Röhrenbach, Lichtenau, Rastenfeld, Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard die Weichen gestellt.

Obmann Günther Kröpfl (Bgm. Pölla) skizzierte zu Beginn der Sitzung, wie wichtig das Projekt besonders für ältere Personen in den Gemeinden ist. „Nachbarschaftshilfe Plus fördert die Gemeinschaft und ermöglicht es, dass besonders älteren Personen länger autonom und eigenständig in unseren Gemeinden leben können."

Davon war auch LR Ludwig Schlerizko überzeugt. Er freut sich, dass dieses innovative und zukunftsweisende Projekt von den teilnehmenden Gemeinden so erfolgreich umgesetzt wird und dadurch die Lebensqualität im Waldviertel weiter gesteigert wird.

Wie wichtig das Projekt ist, zeigten auch die von der Projektleitung, Doris Maurer, präsentierten Zahlen. Nach einer einjährigen Pilotphase in den Gemeinden Pölla und Röhrenbach 2018, wird das Projekt seit Mai 2019 auch in den Gemeinden Rastenfeld und Lichtenau umgesetzt. In diesen vier Gemeinden sind seitdem über 85 Ehrenamtliche aktiv welche über 3.600 Stunden unentgeltlich leisteten. Das Angebot von Nachbarschaftshilfe Plus (Fahr- und Bringdienste sowie Plauder- und Besuchsdienste) wurde seit 2019 über 2.500-mal von über 100 Personen in Anspruch genommen. Es wurden über 1.300 Fahrten mit insgesamt 45.700 km von den ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Die vielen, teils telefonischen, Besuchsdienste brachten Abwechslung und Freude in das Leben der Ehrenamtlichen und der Klienten.

Möglich ist dieses Projekt durch Fördermittel der LEADER-Region Kamptal, welche die Umsetzung dieses innovativen Sozialprojekts wesentlich unterstützt.

Das Projekt soll ab Mai 2022 in eine weitere Förder-Phase gehen. Dazu wird Nachbarschaftshilfe Plus räumlich sowie inhaltlich erweitert. Inhaltlich wird das Projekt um die Schwerpunkte:

- Steigerung der sozialen Teilhabe durch Digitalisierung,
- Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels und
- Ausbau der Gesundheitsförderung und Kleinen-Vernetzung erweitert.

Ab Mai soll das Projekt auch in den Gemeinden Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard umgesetzt werden. Dazu wurde in den Gemeinden die Teilnahme bei Nachbarschaftshilfe Plus vom Gemeinderat beschlossen und die ersten Vorbereitungsmaßnahmen getroffen.

NachbarschaftsHILFE PLUS

Somit wird Nachbarschaftshilfe Plus bezirksübergreifend (Zwettl, Horn, Krems) und LEADER-Regionsübergreifend (LEADER-Region Kamptal und LEADER-Region Grenzland) umgesetzt und verbindet dadurch Menschen, Gemeinden und Regionen über Bezirksgrenzen hinweg.

Telefonisch erreicht Ihr eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter

0681/108 889 60

In der Gemeinde Pölla ist **Sandra Doninger** schwerpunktmäßig für Euch da.
Sprechstunden am Gemeindeamt bitte nur nach telefonischer Voranmeldung!

www.nhplus.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Feuerwehrjugend

Feuerwehrjugend - Melderabzeichen

Am 26. Februar 2022 traten die JFM Lisa Holm, Marcel Schmitmeier und Anika Wegenstein zum Fertigkeitsabzeichen Melder-Spiel an. Das Melder-Spiel dient zur Vorbereitung für das Fertigkeitsabzeichen Melder. Die Ausbildung erfolgt in der eigenen Feuerwehr.

Während des Abzeichens müssen die Jungfeuerwehrleute folgende Stationen absolvieren:

- Station Fragen
- Gerätekunde
- Gerätekunde Praxis
- Funkgespräche

JFM Kathrin Holm trat zum Fertigkeitsabzeichen Melder an. Das Fertigkeitsabzeichen Melder ist Teil der Funkgrundausbildung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und umfasst:

- Funkordnung
- Feuerwehrfunk
- Warn- und Alarmsystem
- Gerätekunde
- Sprechübungen am Funkgerät

Um das Fertigkeitsabzeichen Melder zu erwerben muss das Mitglied der Feuerwehrjugend folgende Kenntnisse nachweisen:

- Praktische Bedienung des Funkgeräts
- Ausreichende Kenntnisse über das Funksystem des NÖLFV
- Entgegennahme und Weiterleitung eines Funkgespräches
- Kenntnisse über die Verwendung von Alarmsignalen

Folgende Stationen müssen bei der Prüfung absolviert werden:

- 20 Fragen aus dem Fragenkatalog

Gerätekunde:

- Eigenschaften des Gerätes
- Lautstärken Regelung
- Sprechgruppenauswahl
- Absenden eines Einzelfunks

Funkgespräche:

- Praktisches Arbeiten mit dem Funkgerät
- Entgegennahme eines Funkgespräches
- Absetzen eines Funkgespräches
- Eingespielter Funkverkehr

Alle Teilnehmer bestanden die Prüfungen mit bravour und konnten mit Stolz das Fertigkeitsabzeichen entgegennehmen.

im Bild von links nach rechts:

1. Reihe:

Lisa HOLM und Marcel SCHMITMEIER

2. Reihe:

Anika WEGENSTEIN und Kathrin HOLM

FF Altpölla

Funkleistungsabzeichen

Zwei neue Träger des Funkleistungsabzeichens (FULA) bei der FF Altpölla.

Auch dieses Jahr traten Kameraden aus der FF Altpölla zum Funkleistungsabzeichen (FULA) an. Im Zuge einer mehrwöchigen Vorbereitung in Zwettl wird Wissen rund um den Funkverkehr in der Feuerwehr vermittelt. So lernen die Auszubildenden die organisatorischen Abläufe und die Aufzeichnung während eines Einsatzes, die korrekte Handhabung des Funkgerätes und die sorgfältige Nachbearbeitung der aufgezeichneten Notizen.

Christoph Hollerer und David Nußbaum

Die Prüfung fand im Feuerwehrsicherheitszentrum in Tulln im Zuge eines eintägigen Stationsbetriebs statt.

Dieses Jahr konnten sich FM **David Nußbaum** und FM **Christoph Hollerer** erfolgreich dieser Prüfung unterziehen und sind somit Träger des FULA.

Sie werden in den kommenden Jahren durch ihr erworbenes Wissen künftig auch im Einsatz die Rolle des "Melders" besetzen können.

Freiwillige Feuerwehr Franzen

Feuerlöscher-überprüfung

Wartung, Überprüfung und Reparatur aller Marken

Samstag, 7. Mai 2022
14.00 bis 16.00 Uhr
im Feuerwehrhaus
€ 8,00

Überprüfungspreis pro Feuerlöscher inkl. Prüfplakette und 20 % MwSt.

Sie können bei diesem Termin auch neue Feuerlöscher und Rauchmelder erwerben!

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Covid-19 Schutzmaßnahmen!

manfred Sammer
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
Feuerlöschtechnik
3533 Friedersbach 63 Tel. +43 (0)2822 / 53220
www.sammer.eu - sammer@sammer.eu

	SwimRun **26. Mai 2022 bis 29. Mai 2022**	**Open Water** **01. Juli 2022 bis 03. Juli 2022**
Donnerstag	Friendship Run - Besichtigung Trial	kein Programm
Freitag	**16:00 Uhr** Race Briefing Facebook **17:30 Uhr bis 19:00 Uhr** Registrierung und Führung Grillabend im Schloss Ottenstein	**16:00 Uhr** Race Briefing Facebook live **18:00 Uhr** Thurnbergsee 1,5km/2,5 km **19:30 Uhr** Siegerehrung
Samstag	**09:00 Uhr** Start Marathon **10:45 Uhr** Start Trial und Sprint **11:00 Uhr** Start Halbmarathon Zieleinläufe ab 11:45/12:30/14:00 **16:30 Uhr** Marathon Finish Ehrung ab 12:15/14:30/16:00/18:00 **13:00 Uhr** Buffet für Athleten und Helfer **17:00 Uhr** Ausklang mit Siegerehrung Marathon und Halbmarathon im Schloss	**08:00 Uhr** Start 14 km **08:00 Uhr bis 09:15 Uhr** Registrierung 7 km **09:30 Uhr** Bootsfahrt 7 km Classic **13:45 Uhr** Siegerehrung **14:40 Uhr** Bootabfahrt **15:00 Uhr** Start Purzelkamp 2,8 km **15:00 Uhr** 1,5 km / 750 m **18:00 Uhr** Swim Charity um den Affenfelsen mit Charity Abend
Sonntag	**11:00 Uhr** Brunch und Smalltalk	**09:30 Uhr** Abfahrt Bus **10:15 Uhr** Dobra Schlingen 3,8 km / 7,0 km **13:30 Uhr** Siegerehrung

BACKWATERMAN
WALDVIERTEL
Open Water • SwimRun
powered by MAD WAVE

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.backwaterman.at

Fasching im Kindergarten in Neupölla

Fasching in der Gruppe I

Die Kinder waren auch dieses Jahr bei ihren Kostümen wieder sehr kreativ. Prinzessinnen, Einhörner, Ritter, Cowboys, Piraten, Superhelden. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und im Kindergarten wurde ordentlich gefeiert.

Fasching in der Gruppe II

Auch in der Gruppe II wurde der Fasching gefeiert. Die Kinder durften sich wieder verkleiden. Die Mädchen waren als Prinzessinnen, Schmetterlinge und Feen verkleidet und die Burschen setzen auf die Superkräfte von Spiderman.

Hunde– und Katzenparty

Die Kinder durften auch eine Hunde– und Katzenparty feiern. Die Masken wurden von den Kindern selbst gebastelt.

EINER FÜR ALLE, **ALLE FÜR EINEN**

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Pölla

WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?
Diesen Sommer findet in unserer Marktgemeinde von 25. - 29. Juli 2022 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Mädchen und Buben statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr. Als zentraler Treffpunkt wird uns der Sportplatz dienen.

WAS ERWARTET MICH?
Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?
Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von ca. 90,- € (inkl. Mittagessen) zu bezahlen.

Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2022

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei der Durchführung der Ferienwoche wird auf mögliche Covid 19 Verordnungen selbstverständlich Rücksicht genommen.

GESUNDES PÖLLA

INKLUSIVE
Camp T-Shirt
Eltern Login

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Da sind wir daheim!

Freie Wohnung in Neupölla

Neupölla 21 | 3593 Neupölla

70 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete
EIGENMITTEL € 3.723,-
eigene Terrasse
PKW-Abstellplatz
eigenes Kellerabteil
HWB_{RK}: ca. 18 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
SOFORT VERFÜGBAR

Freie Wohnungen in Franzen

Franzen 78 | 3594 Franzen

56 - 60 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete
EIGENMITTEL € 2.180,-
eigener Balkon
PKW-Abstellplatz
HWB_{RK}: ca. 56 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ

Wohnen im Waldviertel

WAV

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel"

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Landjugend Pölla

„Liebe und Krach im Pulverfass“

Erster Akt - Erste Szene!

Zur Freude vieler kehrte das traditionelle Theater der Landjugend Pölla nach einjähriger Pause wieder zurück, nicht nur in den Terminkalender vieler langjähriger Besucher, sondern auch in unsere Gemeinde!

Durch den Umbau des Turnsaals der Volksschule Altpölla wurde ein Veranstaltungssaal geschaffen, den hiesige Vereine fortan wieder für ihre Events nutzen können.

Nach monatelanger Vorbereitung konnten Besucher endlich wieder ihrer heimischen Theatergruppe zujubeln. Die skandalösen Geschehnisse rund um das "Pulverfass" sorgten bei hunderten Zuschauern für ausgelassene Stimmung. Auch beim anschließenden gemütlichen Beisammensein nach den Aufführungen merkte man deutlich: Theater spielen und feiern haben weder Gäste noch Akteure verlernt.

So macht auch heuer wieder die Theatergruppe der Landjugend Pölla den Auftakt in eine (diesmal hoffentlich vollständige) Theatersaison. Durch das engere Zusammenrücken mit benachbarten Jugenden, freuen wir uns schon, andere Aufführungen besuchen zu können, da auch wir viele Freunde aus Nah und Fern dieses Jahr bei uns in Altpölla begrüßen durften.

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH
100 Jahre Niederösterreich
Wir feiern mit!
BEZIRKSFEST
25. & 26. Juni 2022
Zwettl
Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl |
Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände |
Vereine und ihre Aktivitäten | Gewinnspiele und vieles mehr!
www.100jahrenoe.at
Raiffeisen Niederösterreich

100 Jahre Niederösterreich

Bezirksfest in Zwettl

Programm am Samstag, den 25. Juni 2022

10:00 Uhr:
Tortenanstich mit den Ehrengästen auf der zentralen Bühne
Verteilung von Tortenstücken und Muffins

anschließend Programmbeiträge der Musikschulen

16:00 Uhr:
Hobby - Jubiläumslauf „100 Jahre NÖ - alles bewegt sich“
3 km lange Strecke - gehen, walken oder laufen - wie Sie wollen
In der Teamwertung wird ein Team gebildet, die Teilnehmer dieses Teams müssen gemeinsam 100 Jahre alt sein
In der Gemeindewertung werden keine Teams gebildet, es kann jeder teilnehmen und es müssen keine Kriterien erfüllt werden
Nähere Informationen zur Anmeldung werden von uns noch rechtzeitig bekannt gegeben.

19:30 Uhr:
Wirtshausspielerei
mehrere Musikgruppen sind in Gastronomiebetrieben und auf öffentlichen Plätzen in Zwettl unterwegs

Programm am Sonntag, den 26. Juni 2022

09:00 Uhr bis 10:00 Uhr:
Jubiläums-Festmesse
Umrandung der Festmesse mit Musikkapelle und Bezirks-Projekt-Chor

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr:
Großer Frühschoppen mit den Blasmusikkapellen aus C. M. Ziehrer, Stadtkapelle Allentsteig und Musikverein Groß Haselbach
Bieranstich mit den Fest– und Ehrengästen

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
Buntes Programm mit Volkstanzgruppen, Chören und Bläsergruppen aus allen Gemeinden des Bezirkes Zwettl

Rahmenprogramm an beiden Tagen

an beiden Tagen findet der regionale Spezialitätenmarkt mit dem Verkauf von Produkten (Lebensmittel und Handwerk) statt
Die Familie SZABO ist an beiden Tagen mit ihren Produkten aus Keramik am Spezialitätenmarkt vertreten

an beiden Tagen finden Präsentation der Blaulichtorganisationen (Rettung, Polizei, Feuerwehr) und der Landesorganisationen (Sportland NÖ, Energie– und Umweltagentur NÖ, Natur im Garten und weitere) statt

an beiden Tagen wird ein umfassendes Kinderprogramm der NÖ Kinderbetreuung angeboten

Fischteich in Altpölla

Saisonstart am 01. April 2022

Wie schon in den letzten Jahren gibt es 2022 neben den Tages- und 3-Tageskarten auch wieder eine limitierte Anzahl von Saisonkarten (Jahreskarten) für den Teich in Altpölla!

Für den Erwerb von Angelkarten ist die amtliche NÖ Fischereikarte (Blaue Karte) Voraussetzung.
Wer keine NÖ Fischereikarte besitzt, kann als Ersatzdokument eine NÖ-Gastkarte erwerben (Gültigkeit 30 Tage in ganz NÖ) und mit dieser dann Tages- bzw. 3-Tageskarten lösen.

Für den Erwerb einer Saisonkarte ist aber zwingend eine NÖ Fischereikarte erforderlich!

Saisonkarte:
Die Saisonkarte gilt in der Zeit von 01. April 2022 bis 31. Oktober 2022 täglich von 06.00 Uhr – 20.00 Uhr/21.00 Uhr (dieses Jahr sind auch wieder Termine zum Nachtfischen geplant). Es kann mit 2 Gerten oder einer Spinnrute gefischt werden. Kinder und Jugendliche (bis zum 15. Lebensjahr) dürfen bei dieser Lizenz mit der 2. Gerte ohne Aufpreis (unter Aufsicht) mitfischen! Die Saisonkarte kostet 190,00 Euro und ist ab sofort am Gemeindeamt (Neupölla 4), im Gasthaus Speneder (Altpölla 28), bei Mathias Warnung (Altpölla 19) oder Daniel Kröpfl (Neupölla 13) erhältlich.

Tageskarte/3-Tageskarte:
Diese Karten können von 01. April 2022 bis 31. Oktober 2022 gelöst werden und berechtigen an diesem Tag zum Angeln in der Zeit von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Es kann mit 1 Gerte gefischt werden. Diese Angelkarten erhalten Sie an den Ausgabestellen analog zur Saisonkarte und online unter www.hejfish.com

Infos zu NÖ-Fischereikarte:
Die NÖ Fischereikarte ist ein Dokument, welches zum Angeln in Niederösterreich berechtigt. Ohne diesem Dokument dürfen in Niederösterreich keine Angelkarten erworben werden! Um die NÖ Fischereikarte zu erhalten, benötigen Angler einen 1-tägigen Kurs. Entsprechende Kurse werden üblicherweise regelmäßig in ganz Niederösterreich abgehalten. Informationen und Kurstermine finden sie auf der Internetseite des NÖ Fischereiverbandes unter www.noe-lfv.at .

Weitere Informationen finden Sie im Infokasten am Fischteich Altpölla oder telefonisch bei der Teichaufsicht (Daniel Kröpfl 0664/519 56 11 oder Mathias Warnung 0676/878 26 26 78).

Protokoll zur Hauptversammlung des FV - Franzen am 05.03.2022

An der HV nahmen inkl. des Vertreters des VÖAFV 13 Personen teil

Zur Begrüßung um 09:00 nach Vorstellung der **Ablauforganisation** und zum Abwarten der Beschlussfähigkeit (15 Minuten nach Eröffnung der HV) ➔ stellte Obm. Lang die Tagesordnungspunkte (TO) vor und begrüßte die Anwesenden HV-Teilnehmer und den Vertreter des VÖAFV Herrn Johann ISTVANEK, Vst. Mtgl. des VÖAFV. Obm. Lang bat um die **Einhaltung** der wichtigsten **Covid-Regeln** und die Unterfertigung der umgehenden Teilnehmerliste.

Tagesordnungspunkte (TO):

Gedenkminute für unser Verstorben Mitglieder
Präs. Günther Kreuter, Helmut Steindl, Ehrenmitglied Franz Kerbler, Josef Breuer

Berichte:
Obmann Lang gab stellvertretend für den abwesenden, aber entschuldigten Kassier C. Bartos den Kassenbestand, die ordnungsgemäße Führung des Kassenbuches und der Rechnungsbelege durch den Rechnungsprüfer J. Schneider bekannt und ersuchte – nachdem bereits die Beschlussfähigkeit erreicht wurde – um die Entlastung der Funktionäre. Nachdem z.B. wegen der Covid-Pandemie erst heuer wieder diese HV stattfinden konnte, ging Obm. Lang in aller Kürze u.a. auf 12 Jahre Bestand des FV-Franzen, den Bestand von durchschnittlich ca. 50 Mitglieder p.a. und die nunmehr notwendig gewordene Ergänzungswahl des bisherigen Obmann-Stellvertreters/Schriftführers Walter Smrzka ein; Walter (77) hat mit Mail v. 27.01.22 seine Funktionen zur Verfügung gestellt ➔ Obm. Lang dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit (Gründungsmitglied) im FV-Franzen.

Für diese **Ergänzungswahl bzw. Funktionen** stellte sich unser bisheriger zweiter Rechnungsprüfer Herr Wolfgang Trapel zur Wahl; unter Einhaltung der Wahlvoraussetzungen stimmten alle anwesenden und wahlberechtigten Mitglieder des FV-Franzen mittels Handzeichen zu.

Vorschau auf Projekte 2022
Umstellung auf **Jahreskarten ➔ KEINE Tageskarten mehr** wegen fehlender, geeigneter Funktionäre vor Ort! Im Zuge dieser Vorschau auf Projekte 2022 kam es, wie auch schon im Verlauf der Berichte und Ergänzungswahl zur Frage, warum sich ein Verein Arbeiterfischereiverein nennt, wenn er keine Tageskarten mehr den arbeiteten Menschen anbietet?!

Vst. Mtgl. Johann ISTVANEK nahm in seiner Funktion als Verbandsvertreter unter diesem **TO** die Gelegenheit wahr, in aller Kürze auf die historische Entwicklung des **VÖAFV** (**V**erband**Ö**sterreichischer **A**rbeiter-**V**ereine) vor mehr als 100 Jahren unter den seinerzeitigen, politischen Verhältnissen einzugehen und dass sich die jeweiligen Vereine eigenständig, je nach den örtlichen Gegebenheiten entwickeln konnten.

Allfälliges
Die „Nachwuchsproblematik" des FV-Franzen, Aufbau/Gewinnung von Jugendlichen und Abgang unserer verstorbenen Mitglieder konnte leider wieder nur erklärt, nicht jedoch im Ansatz gelöst werden.

Fischbesatz 2022: Karpfen um ca. € 2.000,--, Zander um ca. € 800,--

Anschließend erfolgte die **Ausgabe** der Mitgliedsmarken und Lizenzen für 2022. Bitte für die bisher bezahlten Jahreskarten, welche zur Abholung bereitliegen, telefonisch mit Obm. Lang einen Termin vereinbaren!

Wegen der **Einhaltung** der wichtigsten **Covid-Regeln** fand diese Hauptversammlung wie von Anfang an vereinbart „analog", d.h. ohne die sonst übliche Powerpoint-Präsentation, ohne Jause und Getränke statt, um in möglichst kurzer Zeit und ohne gegenseitige Ansteckung über unsere „wichtigsten" Angelegenheiten zu diskutieren! Diese Hauptversammlung endete um ca. 11:00.
Für die rege Teilnahme dankend verbleibe ich mit einem kräftigen Petri Heil!

Josef Lang (Obmann)

Waldsymposium

Rund 46% der Flächen der Region Kampseen sind bewaldet. Um unberechenbaren Risiken durch den zunehmenden Klimawandel langfristig entgegen zu wirken, sind eine Veränderung der Waldgesellschaft und ein Umdenken in der Bewirtschaftung maßgeblich. In zahlreichen Exkursionen, Diskussionsrunden und Vorträgen wurden bisher in der KLAR Umsetzungsphase unter der Leitung von Nina Hubaczek und Viktoria Grünstäudl intensiv mit „Waldexperten“ an Lösungsvarianten gearbeitet, damit auf diesen Flächen in der Region rasch klimawandelangepasste, ökologisch wertvolle Waldgesellschaften wachsen. Der Fokus liegt ganz auf der Forcierung der Naturverjüngung. Die größeren Forstbetriebe in der Kleinregion leisten in diesem Bereich bereits gute Vorbildwirkung. Um eine erfolgreiche Naturverjüngung zur erhalten, sind viel Wissen, Erfahrung und Geduld nötig.

Beim Waldsymposium am 19. März 2022 in Edelhof wurde den Landwirten und Kleinwaldbesitzern das Wissen und praktische Tun zur Überführung in eine stabile Waldfläche mit Naturverjüngung sehr anschaulich vermittelt. Gerade im Bauernwald gibt es laut Prof. Hochbichler von der BOKU ein hohes Naturverjüngungspotential, weil dort noch eine gute Streuung an standortgerechten Baumarten vorhanden ist. Wie diese Naturverjüngung Schritt für Schritt angegangen wird, wurde auf Schauflächen rund um den Edelhof und im Klosterwald des Stifts Zwettl demonstriert und es wurde auch gleich praktisch Hand angelegt. In einem Waldstück im Dickungsstadium wurde gemeinsam eine Durchforstung zur Mischwuchsregulierung vorgenommen. Dabei sind viele Überlegungen abzuwägen was genau geschnitten wird, das beginnt bei der Bodenbeschaffenheit am Standort bis zur Wuchsform und Wuchskraft der Baumarten, aber auch der wirtschaftliche Ertrag ist entscheidend. Ist dennoch eine Ergänzungspflanzung mit Setzlingen erforderlich um den gewünschten Baumartenverband zu erhalten, ist die standortgerechte Herkunft des Pflanzenmaterials zu berücksichtigen.

Eine Beratung wird von der zuständigen Forstbehörde der Bezirkshauptmannschaft angeboten, auch die aktuellen Fördermöglichkeiten wurden vom Bezirksförster Ing. Richard Zeinzinger genau erläutert. Besonders geeignet zur Naturverjüngung sind die Tanne, Eiche und Kiefer, da sie als Tiefwurzler die tonreichen, wechselfeuchten Böden in der Region schnell durchdringen, aber auch der Bergahorn, die Buche und Birke sind stabile Arten.

Durch die Naturverjüngung werden auch resistente Fichten heranwachsen. Auf der Schaufläche wurden die Weiden bewusst nicht rausgeschnitten, sie haben zwar forstwirtschaftlich keinen Nutzen, sind aber für die Biodiversität als Bienenweide von großer Bedeutung.

„Mit Klugheit faul sein“, lautet das Motto des dritten Referenten am Symposium. Herr Ing. Grulich, Waldwirtschaftslehrer i. R. am Edelhof, hat schon vor mehr als 30 Jahren für die Naturverjüngung gesprochen und alle praktischen „Binsenweisheiten“ in einem Buch niedergeschrieben. Aktuell ist ihm das Thema Wald und Wild im Zusammenhang mit der Naturverjüngung sehr wichtig. Ein verfrühtes Ackern auf den Feldern im Herbst nimmt dem Wild die Äsung, auch eine einseitige Biotopgestaltung und der hohe Wildbestand wirken kontraproduktiv, letzteres muss mit teuren Wildzäunen kompensiert werden.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Kampseen“ durchgeführt.

KLAR! Region Kampseen motiviert BürgerInnen zu Erste-Hilfe-Kursen

Die 7 Gemeinden Gföhl, Rastenfeld, Pölla, Lichtenau, St. Leonhard am Hornerwald, Krumau am Kamp und Jaidhof bestehen aus vielen Katastralgemeinden, daher stellen medizinische Notfälle wie z.B. ein Herz-Kreislauf-Stillstand oder Atemnot für Einsatzkräfte immer wieder eine große Herausforderung dar. Jede Minute zählt um schlimmere Langzeitschäden zu vermeiden. Oft ist Jemand der helfen könnte nicht weit entfernt, aber er weiß nicht, dass seine Hilfe dringend benötigt wird.

Das „Team Österreich Lebensretter“ hat eine App **www.teamoesterreich.at** entwickelt, wo im Notfall registrierte Ersthelfer in der Nähe verständigt werden und noch vor den Rettungskräften helfen können. Wer bei diesem Projekt mitmachen möchte, dem ermöglicht nun die KLAR! Region Kampseen die Teilnahme an einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs des österreichischen Roten Kreuzes, wobei die Kursgebühr von € 75,- nach Anmeldung bei der Lebensretter App zurückerstattet wird.

Anmeldungen dazu unter klar@kampseen.at oder unter 0664/494 08 14.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.kampseen.at.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Kampseen“ durchgeführt.

Information und Kontakt:

KLAR! Region Kampseen
Nina Hubaczek
Tel.: +43 (0) 664 494 08 14
E-Mail: klar@kampseen.at

FWG Fernwärmeversorgung Neupölla reg. Gen.m.b.H.

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Neupölla!

Nachdem Einwohner von sich aus ihr Interesse für einen Fernwärmeanschluss bekundet haben, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um vielleicht auch andere Interessenten anzusprechen.

Weil es aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen sinnvoll ist, mehrere Anschlüsse auf einmal zu machen, bitte ich um rasche Kontaktaufnahme.

In Zukunft werden einzelne Anschlüsse nicht mehr möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Der Obmann

Ing. Martin Polleroß

Erreichbar unter 02988/6246 oder 0664/23 46 356

„Natur im Garten“ – Blühwiesensonntag

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Gemeinsam für ein blühendes Niederösterreich

Blühwiesensonntag am 3. April 2022

Viele Menschen sprechen über Klima-, Umwelt- und Artenschutz, wir in Pölla leisten einen konkreten Beitrag dazu: Daher ruft die Gemeinde gemeinsam mit der NÖ - Umweltbewegung „Natur im Garten“ am Sonntag, den 3. April 2022 zum „Blühwiesensonntag“ in Niederösterreich auf. Denn eine Blühwiese ist nicht nur das krönende Element eines Naturgartens, sie ist auch Lebensraum und Nahrungsquelle für 600 Wildbienenarten, Schmetterlinge und Nützlinge im öffentlichen und privaten Grünraum. Bereits voriges Jahr wurden landesweit 1,68 Mio. Quadratmeter Blühwiese im Zuge der Aktion „Blühsterreich“ angelegt, das entspricht einem Quadratmeter Blühwiese pro Niederösterreicherin und Niederösterreicher. Doch Klima-, Umwelt- und Artenschutz hat kein Ablaufdatum, daher widmen wir uns auch heuer wieder dem Thema Blühwiesen.

Ihr Beitrag: Samensackerl sichern und Blühwiese anlegen

In unserer Gemeinde Pölla sind Blühwiesen-Samensackerl am Gemeindeamt erhältlich. Ebenso verteilen die „Natur im Garten“ Regionalstandorte am 1. April 2022 in Tulln, St. Pölten, Baden, Gänserndorf, Zwettl und Waidhofen an der Ybbs Blühwiesen-Samensackerl. Wie eine Blühwiese mit wenig Aufwand richtig angelegt und gepflegt wird oder warum Blühwiesen für den Artenschutz so bedeutend sind, erklären die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ unter www.bluehsterreich.at.

www.naturimgarten.at

Gut Ottenstein

„Im Einklang mit der Natur – inmitten wertvoller Flächen“

Das Gut Ottenstein der gemeinnützigen Windhag-Stipendienstiftung für NÖ ist Vorreiter in der biologischen Bewirtschaftung der Teichwirtschaft im Waldviertel. Durch die extensiv betriebene Bio Teichwirtschaft inmitten der ökologisch wertvollen Flächen, wird ein positiver Beitrag geleistet. Die Funktion von Teichen kann als „Ökosystem-Dienstleistung“ beschrieben werden. Aber nicht nur die Teiche werden biologisch bewirtschaftet, sondern auch die landwirtschaftlich genutzten Flächen des Gut Ottenstein. All diese wertvollen Maßnahmen sind durch ausgewiesene interne und externe Spezialisten aus Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Gewässer-ökologie begleitet.

Es erscheint uns als extrem wichtig, Einblicke in unsere Wirtschaftsweise zu bieten. Aus diesem Grund verstärken wir unser Engagement, um das Zusammenspiel aus Natur und Flächenbewirtschaftung im Rahmen von geführten Touren oder durch Schautafeln zu vermitteln.

Die so wichtige Ressource Natur kann nur mit Hilfe Aller, die sich an ihr erfreuen, erhalten bleiben. Wir sind stets bemüht im Sinne eines aufklärenden Gesprächs mit Informationen zu agieren. In manchen Fällen gibt es aber klare Regeln und Verbote die einzuhalten sind. Die biologische Vielfalt, diverse Nutzungsarten und auch die Wirtschaftlichkeit sind für das Gut Ottenstein sehr wesentlich.

Es gilt das Bewusstsein für Zusammenhänge in der Natur zu stärken. Meist ist Fehlverhalten nicht mutwillig, sondern fehlendem Wissen geschuldet, daher ist Aufklärung ein großes Anliegen. Für Fragen zu unseren Produkten und der Bewirtschaftung stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Lassen Sie uns ein entgegenkommendes Miteinander an den Tag legen, sodass wir den wunderschönen Naturraum bestmöglich gemeinsam nützen können, aber auch gesund an zukünftige Generationen weitergeben können.

Werte bewahren. Zukunft stiften.

Stets im Einklang mit der Natur.

www.ottenstein.at

GUT OTTEN STEIN

Seniorenbund Pölla

Nach 2 jähriger coronabedingter Abstinenz war es dieses Jahr am Faschingsdienstag endlich wieder möglich, zu unserem beliebten Faschingsnachmittag einzuladen.

Die Wirtin Hanni Hörndl verwöhnte jeden Gast mit lustiger Faschingsdeko und Faschingskrapfen auf Kosten des Hauses. Ein köstlicher, selbstgemachter Heringsschmaus rundete unsere Gaumenfreuden ab.

Zu den Klängen der Ziehharmonika unseres Mitglieds Josef Richter wurde von manchen das Tanzbein geschwungen. Den gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag nutzten wir auch für Ehrungen von langjährigen Mitgliedern, wobei uns unser Bezirksobmann Ernst Sinnhuber dankenswerterweise tatkräftig unterstützte.

Obfrau Gabriele Richter

3. Pflegeassistenz - Lehrgang mit Erfolg abgeschlossen

An unserem Standort in St. Leonhard am Hornerwald konnten wir am **14. März 2022** unseren bereits 3. **Pflegeassistenz-Lehrgang** mit Erfolg abschließen.

10 ausgebildete PflegeassistentInnen haben die kommissionelle Abschlussprüfung erfolgreich bestanden.

Die 10 frischgebackenen PflegeassistentInnen nahmen am 14. März ihre Zeugnisse entgegen.

Es gratulierten Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Marina Schildberger, MSc und Claudia Sitter, GuKP den 10 AbsolventInnen.

1 Jahr dauerte die Ausbildung an der ISL-Akademie NÖ, wo umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der Pflege vermittelt wurde.

In Zeiten wachsenden Personalbedarfs in Pflegeberufen stellt diese Ausbildung einen wichtigen Baustein zur Lösung der Fachkräfteproblematik dar.

Deshalb haben auch die AbsolventInnen der ISL-Akademie NÖ bereits eine Fix-Anstellung erhalten.

Herzlichen Glückwunsch

Auch wir möchten die Gelegenheit nützen und unseren beiden Bürgerinnen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Herzlichen Glückwunsch an Frau **Denise Heider** und an Frau **Marina Hagmann**.

1. Reihe stehend von links nach rechts:

Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Denise Heider (Neupölla), Stephanie Stark (Weitersfeld), Marina Hagmann (Altpölla), Jianming Zhang (Strasshof/Nordbahn), Manuela Bauer (Horn), Laura Weiser (Limberg), Sigrid Weillechner (Jaidhof), Claudia Sitter, GuKP und Marina Schildberger, MSc

2. Reiche sitzend von links nach rechts:

Maria Rubiano-Proano (Krems/Donau), Doris Tscheppen (Retz) und Laura Trabandt (Traunstein)

ISL Akademie NÖ

Aqua-Förderung

Kooperation Land NÖ und AMS

1-jährige Ausbildung

Pflegeassistenz–Ausbildung

20. April 2022 bis
19. April 2023
3572 St. Leonhard/Hw. 61

Wenn Sie kranke, behinderte, alte und pflegebedürftige Menschen unterstützen und begleiten wollen, dann sind Sie mit dieser Ausbildung zur Pflegeassistenz am richtigen Weg.

Berufsbild:

Pflegeassistent/innen unterstützen die Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege in der Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen.

Das Berufsbild umfasst Aufgaben im Rahmen des Pflegeprozesses in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen sowie die Durchführung von therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen unter Aufsicht und Anleitung von diplomierten Pflegepersonen und Ärzt/innen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung.

cert ÖCERT

Weitere Informationen zur Förderung Arbeitsplatznahe-Qualifizierung „Aqua“ finden Sie unter:
www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/so-foerdern-wir-ihre-aus--und-weiterbildung-/arbeitsplatznahe-qualifizierung--aqua-

Ausbildungsdauer:

Theoretische Ausbildung
820 Stunden

Unterrichtszeit:
Der Unterricht findet an ca. 3 bis 4 Tagen die Woche von 8:30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr statt. Montag bis Freitag

Praktische Ausbildung
780 Stunden
- **Akutpflege**
- **Langzeitpflege**
- **Hauskrankenpflege**
- **Wahlpraktikum**

Abschluss:
Kommissionelle Abschlussprüfung

Information/Anmeldung:

0664/886 79 828
office@isl-akademie-noe.at
www.isl-akademie-noe.at

Besuchen Sie uns bei facebook Instagram

ISL-Akademie NÖ
Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich
www.isl-akademie-noe.at
3572 St. Leonhard/Hw. 61

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Der Winter ist vorüber, das Frühjahr und damit die wärmere Jahreszeit steht vor der Tür. Wir haben die kalten Temperaturen ebenso hinter uns gelassen wie die hohen Fallzahlen des Coronavirus. Glaubt man den Experten, werden nach Beendigung der zahlreichen Beschränkungen die täglichen Neuinfektionen weiter sinken. Auch wir sind zuversichtlich, dass einem entspannten Frühjahr und auch Sommer mit zahlreichen Veranstaltungen und Events nichts im Wege steht. Trotzdem möchten wir auf diesem Wege nochmals auf die Wichtigkeit der Coronavirus-Schutzimpfung hinweisen. Auch wenn die Fallzahlen derzeit sinken, der nächste Herbst/Winter kommt bestimmt und damit werden auch die Neuinfektionen wieder steigen. Mit der Impfung senken Sie das Risiko eines schweren Verlaufes um ein Vielfaches und entlasten dadurch das Gesundheitssystem und vor allem das gesamte Gesundheitspersonal. Bitte nehmen Sie das Angebot der kostenlosen COVID-Schutzimpfung wahr.

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen auch einen kurzen statistischen Überblick über das abgelaufene Jahr geben. 2021 gab es im Rettungsdienst eine weitere Steigerung, wir mussten insgesamt zu 6.579 Einsätzen ausrücken. Durchschnittlich wurden unsere Fahrzeuge somit 18mal täglich alarmiert. Unsere freiwilligen Mitarbeiter, Zivildiener und berufliche Mitarbeiter haben dabei 55.394 Dienststunden geleistet. Auch im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern konnten wir die Anzahl der gelieferten Mahlzeiten weiter erhöhen. Mit zum größten Teil regionalen Produkten wurde vom Personal des NÖ Sozialpädagogischen Betreuungszentrums in Allentsteig über 16.700 Portionen frisch zubereitet und von unseren freiwilligen Essensfahrern an unsere Klienten geliefert. HERZLICHEN DANK dafür.

Hier ein kurzer Einblick in die Statistik des Vorjahres:

	2020	2021
Einsätze:	6.245	6.579
Gefahrene Kilometer:	297.277	295.873
Dienststunden:	57.149	55.394
gelieferte Mahlzeiten:	15.626	16.744

Im Zuge des Projektes „Rettungsdienst neu“ beschäftigen wir uns 2022 intensiv mit der weiteren Umstellung und Modernisierung des Fuhrparks bzw. der Neuausrichtung des Sanitätsmaterials und vor allem mit der Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Einige unserer freiwilligen Sanitäterinnen und Sanitäter und ein beruflicher Kollege befinden sich derzeit in der Ausbildung zum Notfallsanitäter. Ein für uns sehr wichtiges Thema ist der Zivildienst. Geburtenschwache Jahrgänge und als untauglich eingestufte junge Männer machen es für uns zunehmend schwieriger, die Zivildienstplätze entsprechend zu besetzen. Wir bekommen nur jene Zivildiener zugeteilt, welche wir auch in Eigenregie organisieren. Ein fehlender Zivildiener reißt ein Loch in unser Team, welches nur schwer zu stopfen ist.

Nach 2 Jahren Pause werden wir im zweiten Halbjahr auch wieder Seniorentreffs anbieten und zwei betreute Reisen planen. Genaue Termine werden wir sobald sie bekannt sind entsprechend kommunizieren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bei Fragen unter 059144/72400 jederzeit zur Verfügung.

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte

Krammer & Krammer

Das Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla kann seit 2001 auch die Schusterwerkstatt von Josef Krammer (1904-1988) aus Neupölla Nr. 68 zeigen. Dazu gibt es eine Dokumentation über diesen aus Altpölla stammenden Handwerker und seinen Bruder Johann Krammer (1901-1999). Von diesem seit 1933 in Neupölla ansässigen Tischlermeister werden im Museum unter anderem die Küchenkredenz, ein Lehrzeugnis sowie mehrere Hobel gezeigt.

Die Abteilung zur Geschichte der Handwerkerfamilie Krammer wird nun um eine Filmstation ergänzt, wo man einen von Manfred Neuwirth, 1987 in der Schusterwerkstatt gedrehten Dokumentarfilm sowie ein Interview von Dr. Andreas Bösel mit Johann Krammer aus dem Jahre 1997 sehen kann. Darin erzählt der mit 92 Jahren noch immer arbeitende Tischler über seine Ausbildung in Wegscheid, über die Vorbereitung des Holzes, über die Funktion der verschiedenen Hobel sowie über die Anfertigung von Fenstern. Zur Saisoneröffnung am 1. Mai werden die beiden Dokumentarfilme der Filmstation um 15 Uhr im Museum auf der Leinwand vorgeführt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Das Museum ist jeden Sonn- und Feiertag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Im Rahmen des „Niederösterreichischen Museumsfrühlings“ wird das Programm am Sonntag, den 22. Mai 2022 wiederholt.

KFZ-Meisterwerkstatt
Thomas Mayerhofer

Schmerbach 39, 3594 Franzen
02988/20029 0664/5841194
office@m-kfz.at www.m-kfz.at

- Service und Reparatur aller Marken, Reifenmontage, Oldtimerreparatur, Windschutzscheibentausch und Karosserie-Reparatur mit Versicherungsabwicklung, Klimaservice.
- KFZ-Prüfstelle für weißes/rotes Pickerl bis 2,8 t Anhänger gebremst/ungebremst bis 3,5t

OSTERMARKT

Die **Bastelrunde der Pfarre Altpölla** veranstaltet nach 2-jähriger Pause wieder einen Ostermarkt. Angeboten werden handbemalte & bestickte Ostereier, Tischtücher und Weihedecken, Ostereier mit Borten, bemalte Schneckenhäuser, österliche Gestecke und weitere frühlingshafte Bastelarbeiten.

Außerdem gibt es auch den Verkauf von Kaffee und Kuchen.

Die Damen der Bastelrunde freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Reinerlös wird für kirchliche Zwecke in unserer Pfarre verwendet.

WANN:
Samstag, 9. April 2022
16 – 19 Uhr

Sonntag, 10. April 2022
9 – 12 Uhr & 14 – 16 Uhr

WO:
Pfarrhof Altpölla
(3593 Altpölla 1)

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- **Mobile Pflege & Betreuung**
  Kosten / Förderungen: www.preisrechner.at
- **Essen zuhause & Notruftelefon**
- **Mobile Therapie** (Physio, Ergo)
- **Betreutes Wohnen**
- Haus**Fußpflege****
- **24-Stunden-Betreuung***
- **Beratung** (Pflegegeld, Demenz, Förderungen ...)
- **Soziale Alltagsbegleitung**
  inkl. Gedächtnistraining

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

75 volkshilfe. Jahre

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Februar 2022

Seitenblicke

Dorftreff Kleinraabs

Der Dorftreff in Kleinraabs nimmt Formen an. Mit dem Frühlingserwachen wurde die Dachkonstruktion von der Firma Höllerer aus Sankt Leonhard errichtet. Wir freuen uns schon, wenn dieser nette Rastplatz fertig ist und ein Treffpunkt für die Ortsbevölkerung wird.

Freiwillige Feuerwehr Wegscheid am Kamp

Die Jahreshauptversammlung der FF Wegscheid am Kamp fand am 04. März 2022 statt.

Anita Lehmerhofer scheidet aus persönlichen Gründen als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr aus. Herzlichen Dank für ihre geleisteten Stunden und Einsätze im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr.

Breitband

Das ASTEGPLUS Glasfasernetz ist in Betrieb und die Arbeiten sind abgeschlossen. Sehr erfreute und zufriedene Gesichter bei den Bürgermeistern der Region ASTEG über dieses erfolgreiche und zukunftsreiche Projekt. Großer Dank gebührt dem Breitbandkoordinator Herbert Stadlmann.

Seitenblicke

Knödellandwirt

Das Gasthaus Speneder ist neuer Knödelwirt der Region ASTEG. Bürgermeister Günther Kröpfl und Knödellandwirtesprecher Werner Zlabinger gratulierten Erich Speneder und Maria Dirlinger zur neuen Mitgliedschaft.

„Beste Waldviertler Freiwillige 2021“

Frau Elfriede Hofstätter aus Franzen wurde die Auszeichnung „Beste Waldviertler Freiwillige 2021“ verliehen. Bürgermeister Günther Kröpfl und Vizebürgermeisterin Sandra Warnung gratulieren Frau Hofstätter zu dieser verdienten Auszeichnung.

35. BIO ENERGIE MESSE - BIOEM
von 16. Juni 2022 bis 19. Juni 2022 in Großschönau

Im **35. Jubiläumsjahr** der **BIOEM**, der **Messe für nachhaltiges Leben im Waldviertel**, wird neben den Hauptthemen Energie/Umwelt/Speicher, Bauen/Wohnen/Sanieren, Elektromobilität erstmalig das Thema **„Energiegemeinschaften - regionale Energiesicherheit“** aufgegriffen. Genauso wie zum **Themenschwerpunkt „Biodiversität“** werden alle wissenswerten Informationen sowie Fachvorträge von Experten angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: **www.bioem.at**

Geburten

Jannik THOR geb. am 09.12.2021
wohnhaft in Neupölla

Wir gratulieren herzlich zur Geburt eures Sohnes und wünschen euch alles Gute!

Geburtstage

Elvira FABINY geb. am 06.03.1927
wohnhaft in Kienberg

Elvira FABINY feierte am 06. März 2022 ihren 95. Geburtstag!

EVN

Besuchen Sie uns
im EVN Service Center Zwettl!

Wir informieren Sie gerne zu:
- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:
EVN Service Center Zwettl
Galgenbergstraße 40

Öffnungszeiten:
Di 8:00–15:00 Uhr

Schließung der Teststraßen

Die Teststraßen in Allentsteig, in Zwettl und in Horn werden mit Ende März 2022 geschlossen.

HERZLICHEN DANK an unsere freiwilligen Helfer aus der Marktgemeinde PÖLLA!

Als Bürgermeister der Marktgemeinde PÖLLA möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei unseren Helfern recht herzlich für die ehrenamtliche Tätigkeit bedanken.

Bürgermeister
Günther Kröpfl

Ärztedienst an den Wochenenden

Sa 02.04.2022	Dr. DOLLENSKY
So 03.04.2022	Dr. DOLLENSKY
Sa 09.04.2022	Dr. TUENI
So 10.04.2022	Dr. TUENI
Sa 16.04.2022	Dr. SCHUBERTH
So 17.04.2022	Dr. SCHUBERTH
Mo 18.04.2022	Dr. NACHTMANN
Sa 23.04.2022	Dr. ERSTIC
So 24.04.2022	Dr. ERSTIC
Sa 30.04.2022	Dr. ERSTIC
So 01.05.2022	Dr. ERSTIC
Sa 07.05.2022	Dr. TUENI
So 08.05.2022	Dr. TUENI
Sa 14.05.2022	Dr. DOLLENSKY
So 15.05.2022	Dr. DOLLENSKY
Sa 21.05.2022	Dr. NACHTMANN
So 22.05.2022	Dr. NACHTMANN
Do 26.05.2022	Dr. ERSTIC
Sa 28.05.2022	Dr. TUENI
So 29.05.2022	Dr. TUENI
Sa 04.06.2022	Dr. ERSTIC
So 05.06.2022	Dr. ERSTIC
Mo 06.06.2022	Dr. ERSTIC
Sa 11.06.2022	Dr. GREILINGER
So 12.06.2022	Dr. GREILINGER
Do 16.06.2022	Dr. DOLLENSKY
Sa 18.06.2022	Dr. SCHUBERTH
So 19.06.2022	Dr. SCHUBERTH
Sa 25.06.2022	Dr. ERSTIC
So 26.06.2022	Dr. ERSTIC

APOTHEKEN RUF 1455

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.** Ordinationsbetrieb ist von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der **Nacht von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141.**

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita
Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Nachtmann Birgit
Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schuberth Heidelinde
St. Leonhard/Hw. 61
3572 St. Leonhard/Hw.
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian
Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112
Ärztenotdienst	141

VERANSTALTUNGEN

Monat April

Donnerstag: 07.04.2022	Mutter-Eltern-Beratung in der VS Altpölla	um 08:30 Uhr
Donnerstag: 07.04.2022	Heilsames Tanzen im Turnsaal in der VS Altpölla	17:30 Uhr - 18:45 Uhr
Samstag: 09.04.2022	Frühjahrs Teichreinigung vom Fischereiverein Franzen	09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Samstag: 09.04.2022	Ostermarkt der Bastelrunde Altpölla im Pfarrhof in Altpölla	16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sonntag: 10.04.2022	Ostermarkt der Bastelrunde Altpölla im Pfarrhof in Altpölla	09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Samstag: 30.04.2022	Maibaumaufstellen der FF Altpölla in Ramsau	ab 19:00 Uhr

! ! ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ! !

Im April ist das ASZ am Freitag, den 22. April 2022 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet

Monat Mai

Sonntag: 01.05.2022	Saisoneröffnung - Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte - Ausstellung Krammer & Krammer	ab 14:00 Uhr
Mittwoch: 04.05.2022 - 11.05.2022	Wirbelsäulengymnastik in der VS Altpölla	19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Donnerstag: 05.05.2022	Mutter-Eltern-Beratung in der VS Altpölla	um 08:30 Uhr
Freitag: 13.05.2022	Blutspenden im FF Haus in Altpölla	16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sonntag: 15.05.2022	Spanferkelessen der FF Franzen im Jugendgästehaus in Franzen	ab 11:00 Uhr
Sonntag: 22.05.2022	Florianifeier mit Segnung der Feuerwehrzille und Frühschoppen der FF Altpölla im Pfarrhofstadel in Altpölla	ab 10:00 Uhr
Sonntag: 22.05.2022	Museumsfrühling - Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte - Ausstellung Krammer & Krammer	ab 14:00 Uhr

Monat Juni

Donnerstag: 02.06.2022	Mutter-Eltern-Beratung in der VS Altpölla	um 08:30 Uhr
Samstag: 04.06.2022	Jugendfischen 2022 vom FV Franzen in Franzen am Teich	ab 10:00 Uhr
Donnerstag: 16.06.2022	Fronleichnamsprozession mit anschließendem Frühschoppen der FF Altpölla im Pfarrhofstadel in Altpölla	ab 10:00 Uhr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)